

## Die vier Elemente: Ein fächerübergreifendes Unterrichtskonzept

(Stand: Februar 2021)

### Die Idee:

Im Rahmen der Ludwigsburger „Zukunftswerkstatt Musik und Klima“ (7.-9.2.2020) entstand die Idee, das Motiv der „Vier Elemente“ zum Ausgangspunkt einer fächerübergreifenden Sammlung von Unterrichtskonzepten zu machen. Im Rahmen zweier Kleingruppen wurden erste Ideen formuliert (siehe Punkt 2.3.2 des städteübergreifenden Protokolls). Dabei wurde sofort das große Potential dieser Thematik für eine inklusive Klima- und Umweltpädagogik „mit allen Sinnen“ deutlich:

- Die Bezugnahme auf die vier basalen, teils flüchtigen und teils stofflich greifbaren Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft ermöglicht unmittelbare sinnliche Erfahrungen und eine experimentelle und spielerische Herangehensweise. Dazu zählt sowohl die unmittelbar „begreifende“ Auseinandersetzung mit dem Material selbst als auch ihre Übertragung in darstellerische, tänzerische, sprachliche oder musikalische Formen.
- In jedem der vier Elemente materialisieren sich auf mehrdeutige Weise zentrale Aspekte der Umwelt- und Klimakrise. Die Unterschiede zwischen einer intakten und einer durch menschliche Eingriffe veränderten Natur können fasslich und erlebbar gemacht werden. Wärme, Trinkwasser, fruchtbare Erde und Atemluft sind überlebensnotwendige Bedingungen unserer Existenz. Zugleich stehen Waldbrände und Hitze, Unwetter und steigender Meeresspiegel, Raubbau an der Natur und die Veränderung der Atmosphäre für die zerstörerische Seite der Elemente und für unterschiedliche globale Krisensymptome.
- Als kosmologisches Modell prägte die Lehre von den Vier Elementen viele Jahrhunderte europäischer und orientalischer Geistesgeschichte von der Antike bis in die frühe Aufklärung. Neben dem naturwissenschaftlichen und künstlerischen Zugang bietet sich deshalb auch eine kulturgeschichtliche Aufbereitung an, die beispielsweise in Fächern wie Geschichte und Religion erfolgen kann.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Motiv der Vier Elemente besonders geeignet für inklusive und heterogene Lerngruppen ist. Es bietet eine große Fülle an Zugangsmöglichkeiten für unterschiedliche Interessenslagen und Begabungen; für kognitiv beeinträchtigte ebenso wie für (über-)durchschnittlich interessierte und motivierte Kinder.

### Bisheriger Zwischenstand

Anknüpfend an die Zukunftswerkstatt entstanden im Rahmen eines Seminars „Musik und Klima“ an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg (Ltg.: Andreas Eckhardt) im Sommersemester 2020 erste ausgearbeitete Konzepte von einzelnen Studierenden. Gemeinsam wurde der Wunsch formuliert, das Thema weiter zu verfolgen und in eine publizierbare Form zu bringen. Einige Studierende planen, zu den von ihnen entwickelten Konzepten eine Bachelorarbeit zu schreiben.

Im Januar 2021 war Musik-und-Klima-Projektleiter Bernhard König zu einer mehrtägigen „Zukunftswerkstatt Musik und Klima“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien eingeladen. Eines der Ziele dieser Veranstaltung war die Verknüpfung von Klima- und Umweltfragen mit der künstlerischen und pädagogischen Lehre an einer Musikuniversität. Der in Ludwigsburg entwickelte Grundansatz stieß auch hier auf großes Interesse. Eine fächerübergreifende und inklusive „Didaktik der Vier Elemente“ könnte damit potentiell zu einem länder- und hochschulübergreifenden Gemeinschaftsprojekt werden.

Der hier vorgelegte Zwischenstand soll es ermöglichen, diese ambitionierte Zielsetzung zu prüfen und möglicherweise einen Rahmen für eine koordinierte Weiterarbeit zu schaffen.

## Synoptische Übersicht (Stand Februar 2021)

Die nachfolgende Tabelle listet systematisch diejenigen Unterrichtsmodule auf, zu denen bereits erste Entwürfe und Ideen vorliegen und zeigt Leerstellen auf, bei denen ein noch entwickelnder Ansatz wünschenswert wäre.

	1) Basale Erfahrungen, sinnliche Wahrnehmung	2) Sachkunde, Experimente mit dem tatsächlichen Stoff	3) Exkursionen	4) Reflektion und Wissensvermittlung Geschichte, Politik, Religion	5) Reflektion und Wissensvermittlung Naturwissenschaft	4) Übertragung in Musik	5) Übertragung in Bewegung, Tanz, Sport	6) Übertragung in bildende Kunst	7) Übertragung in Poesie, Literatur, Sprache
<b>A) Feuer</b>		<i>PH Ludwigsburg:</i> Verbrennungsprozesse, physikalische Voraussetzungen, Experimente mit Kerzen.	<i>PH Ludwigsburg:</i> Kooperation mit örtlicher Feuerwehr.	<i>Zukunftswerkst.:</i> „Hölle“ als Motiv in Christentum und Islam. „Licht“ als theologisches Motiv.	<i>PH Ludwigsburg:</i> Effiziente Energienutzung.  <i>Zukunftswerkst.:</i> Brennbarkeit verschiedener Materialien.  Verschiedene Formen der Energiegewinnung. Alternativen zur klimaschädlichen Verbrennung.	<i>PH Ludwigsburg:</i> Musikalische Darstellung von Feuer			
<b>B) Wasser</b>	<i>PH Ludwigsburg:</i> Wasserklänge wahrnehmen.	<i>PH Ludwigsburg:</i> Experiment „Versickerndes Wasser in unterschiedlichen Böden“.  Experiment „Wasserstand in Schläuchen“  <i>Zukunftswerkst.:</i> Experiment mit Tintentropfen in Wasser (Verschmutzung, Reinigung).	<i>PH Ludwigsburg:</i> Forschungsreise auf den Spuren des Wassers.		<i>Zukunftswerkst.:</i> Wasserkraft als Form der Energiegewinnung.  Teilchendiffusion	<i>PH Ludwigsburg:</i> Klangerlebnisse „Wasser“ und „Klangwellen“: Collagen mit Audacity.  <i>Zukunftswerkst.:</i> Improvisationskonzept „Wassertropfensinfonie“.			<i>PH Ludwigsburg:</i> Gedicht „Das Wasser“.

	1) Basale Erfahrungen, sinnliche Wahrnehmung	2) Sachkunde, Experimente mit dem tatsächlichen Stoff	3) Exkursionen	4) Reflektion und Wissensvermittlung Geschichte, Politik, Religion	5) Reflektion und Wissensvermittlung Naturwissenschaft	4) Übertragung in Musik	5) Übertragung in Bewegung, Tanz, Sport	6) Übertragung in bildende Kunst	7) Übertragung in Poesie, Literatur, Sprache
<b>C) Luft</b>		<i>Zukunftswerkst.:</i> Windräder. Energiewandlung sichtbar machen.  Mit Windrad LED zum Leuchten bringen.		<i>Zukunftswerkst.:</i> Religion: Atem als Ausdruck von Leben.	<i>Zukunftswerkst.:</i> Biologie: Atem als Grundlage von Leben.  Windkraft als Form der Energiegewinnung.	<i>PH Ludwigsburg:</i> Verklangerung von Luft. Stimme und Luft. Luftballons als Klangerezeuger.			<i>PH Ludwigsburg:</i> Buchstaben-Impulse, Assoziationen sammeln,
<b>D) Erde</b>	<i>PH Ludwigsburg:</i> Wie klingt Erde? Im Wald Erde sammeln, trocknen, Klang erforschen.	<i>PH Ludwigsburg:</i> Experiment „Der Wurm als Bodenindikator“.  Experiment „Versickerndes Wasser in verschiedenen Böden“.	<i>PH Ludwigsburg:</i> Kräuterbutter selber machen (Berechnen, einkaufen, kochen).  Waldexkursion (siehe Spalte 1)	<i>Zukunftswerkst.:</i> Religion: Schöpfungsgeschichte.  Politik: Prekäre Situation von Kleinbauern weltweit.	<i>PH Ludwigsburg:</i> Kartenspiel „Bodenwissen“. Digitales Lernangebot „Bodenreise“.  <i>Zukunftswerkst.:</i> Humusaufbau als Lösungsweg in der Klimakrise. Entstehung und Zerstörung von Erde.	<i>PH Ludwigsburg:</i> Lied „Hörst du die Regenwürmer husten“.  Leben im Boden und toten Boden hörbar machen.  <i>Zukunftswerkst.:</i> Türkisches Volkslied „Schwarze Erde“			<i>PH Ludwigsburg:</i> Kräuterbutterrezept aufschreiben, Kochbuch gestalten (siehe Spalte 3)
<b>„Elementeübergreifend“</b>				<i>Zukunftswerkst.:</i> Geschichte: Elemente als Weltklärungsmodell (Kosmologie, Medizin, Astrologie).  Politik: „Wem gehören die Elemente? Wer ist verantwortlich? Wer haftet für Zerstörung?“	<i>PH Ludwigsburg:</i> Wissensstand der Schüler*innen zur Klimakrise ermitteln	<i>Zukunftswerkst. statt Ludwigsb.:</i> Instrumental-Improvisation „Vier Elemente“	<i>PH Ludwigsburg:</i> Bewegungsspiel „Feuer-Wasser-Erde-Luft“		